

## **PRESSEMITTEILUNG ZUM INTERNATIONALEN TAG DES BAUMES**

### **1 Million Bäume für Deutschland**

**Mit einer Patenschaft unterstützen der Deutsche Allergie- und Asthmabund (DAAB) und das Forum für medizinische Fortbildung (FOMF) die Initiative WALD LUFT ATMEN für mehr Aufforstungen.**

25. April 2025. „Ein starkes Team ist für jeden Erfolg essenziell“, weiß der Schirmherr von WALD LUFT ATMEN. Der ehemalige langjährige Kapitän der deutschen Basketball-Nationalmannschaft Heiko Schaffartzik unterstützt die Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine Million Bäume ausschließlich in Deutschland zu pflanzen. Unter dem Motto eine Million mal 1 Baum kann sich jeder beteiligen – Bürger, Firmen und Organisationen – sogar mit einem Stück Wald.

Heute muss man nicht Bundespräsident Theodor Heuss sein, um einen Baum zu pflanzen. Denn genau dies hat er am 25. April 1952 im Bonner Hofgarten getan. Damals ging es ihm darum, auf die Waldverluste durch den Krieg aufmerksam zu machen.

Auch dem Deutschen Allergie- und Asthmabund DAAB sind Aufforstungen eine Herzensangelegenheit, wenn auch aus anderen Gründen. Nach der jüngsten Waldschadenserhebung ist nur ein Fünftel der Bäume vollständig gesund. Dabei sind diese für uns lebensnotwendig. Sie regulieren das Klima, den Wasserkreislauf, sind Spender für gute Atemluft und Heimat von naturerhaltenden Insekten.

Für die Geschäftsführerin des Deutschen Allergie- und Asthmabundes (DAAB) Andrea Wallraffen, dem größten und ältesten Patientenverbund bundesweit, ist die Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Initiative WALD LUFT ATMEN eine Herzensangelegenheit, da sich der Verband in Sachen Klimawandel schon seit Jahren engagiert. „Der Wald hat einen unschätzbaren Wert, auch in dem er Luftverschmutzungen und Feinstaub absorbiert. Gerade Menschen mit Atemwegserkrankungen brauchen eine möglichst saubere Luft.“

Ein weiterer starker Partner ist FOMF, das Forum für medizinische Fortbildung, das als führender Anbieter zertifizierter CME-Fortbildungen mit über 120.000 teilnehmenden Ärzt:innen im gesamten DACH-Raum tätig ist. Geschäftsführer Dr. Wafa Enayati: „Wir unterstützen das eine Million Baum-Projekt, weil vom Wald äußerst positive Wirkungen auf Psyche und Immunsystem des Menschen ausgehen.“

Ergänzt wird das Team von WALD LUFT ATMEN durch erfahrene Forstverwaltungen. „Vertrauen und Transparenz denjenigen zu bieten, die einen Baum oder ein Stück Wald pflanzen wollen, ist uns besonders wichtig“, fasst Schaffartzik die Philosophie der Initiative zusammen. Die Art der Bäume wird nach forstwirtschaftlichen Erfordernissen gewählt. Anschließend werden diese für einen ewigen Erhalt von den Forstverwaltungen nachhaltig gepflegt. Jeder Käufer kann anhand einer Baumurkunde und den Geodaten seinen Baum in der Entwicklung nachverfolgen.

## **Kurzprofile:**

### **Initiative WALD LUFT ATMEN**

Die Initiative WALD LUFT ATMEN hat sich zum Ziel gesetzt, ausschließlich in Deutschland eine Million Bäume zu pflanzen. Diese arbeitet mit erfahren Forstverwaltungen zusammen und aktiviert Unterstützer, denen der Erhalt eines gesunden Waldes vor dem Hintergrund des Klimawandels persönlicher Wunsch ist. Unter dem Motto „eine Million mal 1 Baum“ kann sich jeder beteiligen – Bürger, Firmen und Organisationen – sogar mit einem Stück Wald.

Vertrauen und Transparenz jedem zu bieten, der sich der Community von WALD LUFT ATMEN anschließt, ist der Initiative besonders wichtig. Jeder Käufer kann anhand einer Baumkunde und den Geodaten die Entwicklung seines Baumes nachverfolgen. Das Team von WALD LUFT ATMEN arbeitet ehrenamtlich.

### **Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V**

Der Deutsche Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB) engagiert sich seit über 125 Jahren für Kinder und Erwachsene mit Allergien, Asthma und Neurodermitis.

Neben der Beratung und dem Austausch mit vielen tausend Ratsuchenden jährlich, ist das Wissenschaftsteam des DAAB in vielen Studien und Forschungsprojekten eingebunden und international vernetzt. Ein aktuelles Forschungsprojekt betrifft den Zusammenhang von Klimawandel und Allergien.

Der Klimawandel führt dazu, dass sich die Pollensaison verlängert. Der Pollenflug startet immer früher und hält länger an. Darüber hinaus fördert das geänderte Klima neue Pflanzen, zum Beispiel invasive Arten wie Ambrosia, was zu neuen Allergieauslösern führt. Dazu kommen Aspekte wie erhöhte Feinstaub- und Ozonkonzentrationen in Hitzephasen, die Betroffene mit Atemwegserkrankungen weiter belasten.

Bäume sind ein wesentlicher Teil, um den negativen Auswirkungen des Klimawandels zu entgegnen. Bäume spenden Sauerstoff, absorbieren CO<sub>2</sub> und beeinflussen das Mikroklima positiv. Wälder schützen vor Bodenabtragung und bieten Lebensräume für Tiere und Pflanzen, was zur Biodiversität beiträgt. Und: Bäume reduzieren durch die Beschattung die Hitze in der Umgebung. Eine Verbesserung der Luftqualität, eine gesündere Luft, ist nicht nur für Menschen mit Atemwegserkrankungen relevant.

### **FomF GmbH | Forum für medizinische Fortbildung**

FOMF bietet seit fast 20 Jahren innovative Fortbildungen für medizinische Fachkräfte, mit Fokus auf strukturiertes, relevantes und neutrales Wissen. Mit über 250 akkreditierten Kursen, 2.500 Vorträgen und Inhalten aus über 20 Fachbereichen bietet das Lernportal maximale Flexibilität und Zeiteffizienz. Qualität, Integrität und Kundenzufriedenheit sind unsere Prioritäten. Dank enger Zusammenarbeit mit Expert:innen und Institutionen garantieren wir höchste Standards und aktuelle Inhalte. Als führender Anbieter zertifizierter CME-Fortbildungen mit über 120.000 teilnehmenden Ärzten und Ärztinnen im deutschsprachigen Raum fördern wir flexibles, effizientes Lernen und unterstützen Ärzt:innen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen.

Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.  
An der Eickesmühle 15-19  
41238 Mönchengladbach  
Tel.: (0 21 66) 64 78 820  
Website: [www.daab.de](http://www.daab.de)  
Mail: [info@daab.de](mailto:info@daab.de)

Forum für medizinische Fortbildung  
Am Untertor 4  
65719 Hofheim am Taunus  
Tel.: (06192) 47072 00  
Website [www.fomf.de](http://www.fomf.de)  
Mail: [info@fomf.de](mailto:info@fomf.de)

Initiative WALD LUFT ATMEN  
Goethestraße 7  
69257 Wiesenbach  
Tel.: (06223) 4877 277  
Website: [www.waldluft.green](http://www.waldluft.green)  
Mail: [atmen@waldluft.green](mailto:atmen@waldluft.green)